

# Hausordnung Primarstufe

## im Schulhaus und auf der Schulanlage Pünt

### Präambel

Eine Gesellschaft Stachelschweine drängte sich an einem kalten Wintertage recht nahe zusammen, um durch die gegenseitige Wärme sich vor dem Erfrieren zu schützen. Jedoch bald empfanden sie die gegenseitigen Stacheln als unangenehm, weshalb sie sich dann wieder von einander entfernten. Wenn nun das Bedürfnis der Erwärmung sie wieder näherbrachte, wiederholte sich jenes zweite Übel; so dass sie zwischen beiden Leiden hin und her geworfen wurden, bis sie eine mäßige Entfernung herausgefunden hatten, in der sie es am besten aushalten konnten (Arthur Schopenhauer).

**Diese Entfernung nannten sie Höflichkeit, Anstand und Respekt.**

Unsere Schule ist ein Ort, wo Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und weitere Angestellte gemeinsam arbeiten und sich begegnen. Die Schule dient der ganzheitlichen Bildung der Kinder und Jugendlichen und ermöglicht deren Entfaltung, Reifung und Entwicklung. Um diese zu erreichen, halten wir uns an folgende Regeln. Diese sind verbindlich und tragen dazu bei, dass sich alle wohl fühlen.

### Verhaltensregeln

**«Ich verhalte mich rücksichtsvoll, damit sich alle wohl fühlen.»**

- Ich verhalte mich allen Personen gegenüber respektvoll und höflich. Erwachsene Personen spreche ich mit «Sie» an.
- Ich folge den Anweisungen von Lehrpersonen und Hauswarten.
- Während der Schulzeit verhalte ich mich im ganzen Schulhaus ruhig, damit alle ungestört arbeiten können.

### Ordnungsregeln

**«Ich halte im und ums Schulhaus Ordnung, damit sich alle wohl fühlen.»**

- Ich trage Sorge zum Schulhaus, den Einrichtungen und dem Material.
- Ich bringe keinen Schmutz ins Schulhaus und trage immer Hausschuhe. Ich halte alle Räumlichkeiten unseres Schulhauses sauber (auch die WC Anlagen) und lasse nichts herumliegen.
- Ausserhalb des Schulzimmers trage ich Hausschuhe. Bei Regen und/oder Kälte trage ich jeweils entsprechende Kleidung.
- Ich werfe Abfälle immer in den Abfalleimer.
- Ich lasse gefährliche Gegenstände aller Art zuhause.
- Während der Schulzeit (7.30–16.10 Uhr) lasse ich alle elektronischen Geräte ausgeschaltet und ver-  
sorge sie in meiner Schultasche.

**→ Dies gilt auch für den Hin- und Rückweg zum und vom Hort momina.**

## Pausenplatzregeln

«Ich halte mich an die Sicherheitsregeln, damit Unfälle vermieden werden können.»

- Je älter ich werde, desto mehr Verantwortung trage ich. Ich respektiere und schütze die jüngeren Schülerinnen und Schüler. Ich lasse mich von den Kleineren nicht provozieren und hole falls nötig Hilfe bei den Erwachsenen.
- Ich bleibe stets auf dem Pausenplatzareal.
- Ich klettere nicht auf die Bäume.
- Ich werfe ausschliesslich weiche Schneebälle und nur im dafür frei gegebenen Bereich (Wiese und roter Platz). Zudem ziele ich nie auf Kopfhöhe.
- Lediglich der Hauswart betritt das Schulhausdach.
- Ich spiele nur auf der Wiese und auf dem roten Platz Fussball. Ich grenze niemanden aus und helfe mit, dass alle, die mitspielen wollen, dies auch tun können.
- Ich beachte die Hinweise «Wiese betreten verboten» und lasse die Tafel stehen.
- Auf dem ganzen Schulareal gehe ich während der Schulzeit zu Fuss. Trotti, Velo, Rollbrett, Board... werden nicht gefahren.

## Konsequenzen

Falls Schülerinnen und Schüler **überdurchschnittlich positiv** auffallen, werden sie mit **grünen Zetteln** belohnt. Diese werden den Klassenlehrpersonen ins Fach gelegt und können im Zeugnis (Rückseite) allenfalls zu einer besseren Bewertung führen.

→ Kleine Regelverstösse

Die Lehrperson/der Hauswart bespricht direkt mit dem Kind die Situation und erklärt das gewünschte Verhalten. Das Kind wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Wiederholungsfall ein roter Zettel ausgefüllt wird.

→ Wiederholte kleine Regelverstösse

Die Lehrperson/der Hauswart füllt einen **roten Zettel** aus und legt diesen ins Fach der Klassenlehrperson der Schülerin/des Schülers. Diese entscheidet über die weiteren Konsequenzen. Diese Zettel sind in der Regel zeugnisrelevant und werden an den Elterngesprächen zum Thema.

→ Grobe Regelverstösse

Dazu gehören Vandalismus, Gewalt, uneinsichtiges Verhalten trotz Ermahnung und mehrfach wiederholte Regelverstösse.

Grobe Regelverstösse werden in jedem Fall der **Schulleitung** gemeldet.

Allenfalls wird diese eine schriftliche Verwarnung aussprechen und den Eltern zukommen lassen. Die Schulleitung kann auch kurzfristig Beurlaubungen (Timeouts) der Schülerinnen und Schüler anordnen (§52 Volksschulgesetz).

Als Schulteam danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns weiterhin auf ein positives Schulklima und eine gute Zusammenarbeit.